

## Navigation

[Start](#)[Grüßwort](#)[→ Aktuelles](#)[Pfarrei Barbing](#)[Pfarrei Sarching](#)[Gremien](#)[Gruppen](#)[Fotos & Media](#)[Archiv & Links](#)[Kindergarten](#)[Pfarrbrief](#)

## Aktuelles

Schriftgröße anpassen: [größer](#) | [normal](#) | [kleiner](#)

### Stehende Ovationen - Geistliches Konzert zu Ehren Marias

Barbing. Eine eindrucksvolle Konzertdarbietung boten am Sonntagabend der Chor und das Orchester der Pfarrei Barbing sowie Sopranistin Elisabeth Schöx und Johannes Köppl an der Orgel. Lang anhaltender Applaus nach Ende der einstündigen Musikdarbietung in der fast vollbesetzten Kirche St. Martin in Barbing war die verdiente Anerkennung für ein Konzerterlebnis auf hohem Niveau.

[Bild vergrößern](#)

Pfarrer Dr. Werner Konrad begrüßte die zahlreichen Zuhörer, die an diesem Abend ein Konzert für Chor, Orchester und Orgel auf höchstem Niveau zu hören bekamen. Ausgewählt wurde geistliche Musik zum Thema „Maria, dir zu Ehren“. Einen besonderer Kontrast zu den weitgehend religiösen Werken des 19. und 20. Jahrhunderts waren die meditativen Texte und Betrachtungen zur Gottesmutter Maria, die von Pfarrer Dr. Werner Konrad vorgetragen wurden. Wohl kaum eine andere Stilepoche als die Romantik kann mit ihrer Wortwahl, Instrumentierung und Melodie des musikalischen Klangs besser alle Möglichkeiten darstellen um die Gottesmutter zu ehren.

Eröffnet wurde der Konzertabend mit Max Regers „Sei, edle Königin, begrüßt“ (op.61f), gleich zu Beginn konnte nicht nur der Chor, sondern auch Sopranistin Elisabeth Schöx sowie Organist Johannes Köppl und das Streichensembel seinen hohen Anspruch beweisen. Die Klangvoll agierende Chorformation sang durchgängig in lateinischer Sprache unter professioneller Leitung von Rainer Kilbert, dessen Handbewegungen des Dirigats völlig für die Koordination der verschiedenen Gruppen ausreichte. Er präsentierte einen bestens geschulten Chor, der die Aussage und Stimmung eines jeden Stückes zu vermitteln wusste und damit die Zuhörer in ihren Bann zog, wobei im Wechsel zwischen Solostimme und Chorgesang die Anrufung der Gottesmutter besonders zu Tragen kam. Agil und präzise intonierten die Streicher ihre Sätze, aber auch Organist Johannes Köppl überzeugte mit seinem virtuoseren Vortrag, deutlich wurde dies bei dem Stück „Konzert F-Dur“ für Orgel und Streicher (Hob. XVIII,7) von Joseph Haydn. Bei der lateinischen Motette „Exultate, jubilate“ lieferte Sopranistin Elisabeth Schöx ein Paradiesstück ab. Meisterhaft war vor allem die virtuose Ausführung des „Alleluja“ im Schlussteil. Mit „Alma die creatoris“ schloss sich der Kreis der Marienmusik. Die stehenden Ovationen der Zuhörer bewiesen, dass der Funke übergesprungen war.

[Bild vergrößern](#)

Nach einer Zugabe bedankte sich Pfarrer Dr. Werner Konrad bei den Mitwirkenden. Mit Blumen und einem Geschenk bedankte sich der Chor bei Sopranistin Elisabeth Schöx und Chorleiter Rainer Kilbert.  
©Christine Kroschinski

Bild-Nr. 1: Der Barbinger Chor brillierte beim Konzert in der Pfarrkirche und ertete stehende Ovationen  
Bild-Nr. 2: Chorleiter Rainer Kilbert (rechts) hatte die Leitung der Mitwirkenden übernommen  
Bild-Nr. 3: Sopranistin Elisabeth Schöx begeisterte die Zuhörer

[Bild vergrößern](#)[→ nach oben](#)